

Johann Friedrich Siegert, Diaconus.

Zur Bildung und zum Unterricht der Jugend ist für eine deutsche Schule gesorgt, an welcher ein Schullehrer, mit dem Prädikat eines Kantors dient, der zugleich den Bergknaben und Bergmädchen freyen Schulunterricht in den Lehren des Christenthums und in dem Lesen, auch jenen, im Schreiben und Rechnen giebt, und dafür aus der Freybergischen allgemeinen Bergschulkasse quartalsweise bezahlt wird. Im Jahr 1605 war David Göpner an diesem Dienste. †) Jetzt verwaltet ihn Herr Christoph Friedrich Uhlmann.

Die erste Lokalvisitation der Kirche und Schule geschah hier j. J. 1578 wo unterm 13 May d. J. zugleich Befehl ergieng, das zum dasigen Bergamtshause gezogene Schulgebäude, bey der Schule, zu der es einmal gewidmet sey, unverändert zu lassen.

U 3

Von

†) Moller in der Freybergischen Chronik, S. 325.